

USA beliebt2

Eine BofA ML-Umfrage unter Fondsmagnagern brachte es ans Licht. 2011 wird das Jahr der US-Aktien

Korea kommt4

Produkte aus Korea erobern die Welt und ein Handelsabkommen mit den USA hilft. Setzen Sie auf den CS MSCI Korea

Growth kommt11

Franz Weis, Manger des Quality Growth Fonds Comgest Europa: „Wir sind sehr wählerisch.“

fondspress euro

informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

50 2010

17.12.2010

Inhalt

Thema der Woche 2
USA-Fonds sind im Kommen

Anlagetipp der Woche
SLI China Equities

News 3
SJB übernimmt Management des Albrecht & Cie. Optiselect

ETF der Woche 4
CS MSCI Korea

ETF-Sektion 6-7
Hitliste der ETFs

Währungen & Indizes 8-10
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche + Impressum

Interview der Woche 11
„Wir sind sehr wählerisch.“ Franz Weis, Co

Fondsneuheiten 13
Metzler Russia Fund

Neue Fonds im Test
GodemodeTrader.de Strategie I
Im Rückblick 14
BNY Mellon Global Real Return

Fonds-Meisterschaft 15
SJB

Musterdepots 16
Offensiv, ausgewogen, defensiv

Alternative Investments 17
Flugzeugturbinefonds II MAEP

Hitlisten – Fonds in Zahlen 18

Rettungsschirm für immer

In dieser Ausgabe lesen Sie, warum der SLI China Equities ein Outperformer ist (S. 3) und warum europäische Wachstumsaktien interessant sind (S. 11)

Zum Glück: Die Eurobonds sind vom Tisch. Also Anleihen, die nicht mehr von den einzelnen Ländern sondern gemeinsam von den Euro-Mitgliedsländern ausgegeben werden. Das hätte zur Folge gehabt, dass solide Länder wie Deutschland, Österreich oder die Niederlande deutlich höhere Zinsen zu zahlen hätten. Stattdessen kommt nun der dauerhafte Rettungsschirm. Die eigentlich bis 2013 befristete Maßnahme, um Krisenländer wie Griechenland und Irland zu retten, wird nun dauerhaft eingeführt. Die Hilfen sind zwar an strikte Regeln gebunden, aber möglicherweise könnte damit der Weg in die Transferunion geebnet sein. Also ein Länderfinanzausgleich nach deutschem Vorbild. Keine guten Aussichten für Deutschland als größtem Zahler in der EU. Zumal auch die Lage in den Krisenregionen schlechter wird.



Foto: Julian Mezger

Heute hat Moody's die Kreditwürdigkeit Irlands gleich um fünf Stufen gesenkt. Und einen negativen Ausblick gegeben. Damit liegt die Insel nur noch drei Stufen vor dem „Ramsch-Status“. Nun bringen die zehnjährigen Iren-Bonds schon satte 8,5 Prozent Rendite.

Auch wird in Brüssel eifrig über die Einführung von EU-Steuern diskutiert. Damit will die EU-Kommission unabhängiger von den Beitragszahlungen der Mitgliedsstaaten werden. Bundeskanzlerin Angela Merkel ist bislang natürlich „strikt dagegen“. Aber wie immer ist aus Brüssel kaum etwas Gutes zu erwarten. Denn eines ist jetzt schon klar: Für den europäischen Bürger wird das ganze wieder einmal ein teurer Spass.

Ein fröhliches Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
📈 Hypo South East E. Opp. VT	7,0	-1,8
📈 dbx FTSE Vietnam Index ETF	4,7	-8,5
📈 Nordea Nordic Eq.SmallC.BP	4,6	27,9
📈 SEB Eastern Europe Small Cap	4,3	40,9
📈 ING (L) Inv. India Focus P Cap.	4,2	29,7
📉 Fidelity Indonesia A USD	-6,9	49,3
📉 BNPP L1 Equity Indonesia C	-6,1	46,1
📉 Lyxor ETF DJ Turkey Titans 20	-5,8	30,8
📉 MarketAccess DJ Turkey Titan	-5,8	35,9
📉 Allianz RCM Indonesia A €	-5,7	49,9

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
📈 dbx II Swiss Overni. M.Mark 1C	2,0	15,9
📈 Pictet CHF Liquidity P CHF	2,0	16,0
📈 UBS (Lux) Money Mkt. CHF	2,0	16,2
📈 Aviva Absolute TAA A € hdg	1,9	-13,0
📈 HWB In. - HWB Immob. Plus R	1,6	-1,8
📉 Morgan St. P2 Value	-9,8	-45,2
📉 CS-WV IMMOFONDS	-8,0	-6,2
📉 W&W Euro Corporate Bond	-4,6	-0,7
📉 Johannes Führ Renten Wachst.	-4,0	-1,3
📉 CS Euroreal A EUR	-3,3	-1,4

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER



Entdecken Sie die Wachstumstrends in Asien

klicken Sie hier



Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... Martin Hüfner, Ex-HVB-Chefvolkswirt, hat wie jedes Jahr zehn provokante Thesen aufgestellt. Alle zehn können wir hier nicht erläutern. Doch eine ist besonders interessant: Hüfner schließt nicht aus, dass der Goldpreis von 1400 US-Dollar je Feinunze auf 500 fällt. „Es entsteht eine Panik unter den Goldbesitzern. Sie versuchen, auf Teufel komm raus ihre Bestände am gelben Metall zu verkaufen. Es zeigt sich, dass Gold nicht nur ein Schutz gegen Krisen sein kann, sondern auch selbst Krisen auslöst. Grund für die Baisse beim Gold sind unerwartet große Goldfunde in der Türkei. Die EU belebt die Gespräche mit der Türkei über eine EU-Mitgliedschaft wieder“, sagt Hüfner. Ob dieser oder ein anderer Grund, ein Goldpreisverfall könnte bei weiter boomenden Börsen so unwahrscheinlich nicht sein.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert		
Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	37,65 €	-33,3%
CS Euroreal	49,50 €	-16,0%
DEGI Europa	35,26 €	-27,3%
DEGI International	25,42 €	-44,6%
KanAm grundinvest	40,70 €	-26,1%
KanAm US-Grundinvest Fonds	13,80 €	-18,3%
Morgan St. P2 Value	16,52 €	-33,8%
SEB immolinvest	44,90 €	-19,3%
UBS 3 Kontinente	7,30 €	-28,6%
TMW Immobilien Weltfonds	35,00 €	-30,6%

Stand: 17.12.2010; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Der KanAm US-grundinvest Fonds hat die erste Tranche in Höhe von rund 250 Millionen US-Dollar an seine Anleger ausgezahlt. KanAm ist es bisher gelungen, trotz der schwierigen Lage an den US-Immobilienmärkten in nur acht Monaten bereits elf der insgesamt 17 Immobilien des Fonds zu verkaufen.



Die Euro-FONDSNOTE ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

US-Aktien gefragt

Die Leistungsschau der FondsNote bringt es an den Tag: Bei der erfolgsverwöhnten DWS läuft es nicht mehr rund. Auch der Top 50 Asien rutscht auf Note 3 ab

Die Umfrage unter Fondsmanagern von Bank of America Merrill Lynch gehört zu den am meisten beachteten regelmäßig durchgeführten Befragungen unter Finanzexperten. Sie gibt oftmals einen guten Hinweis darauf, welche Märkte in den kommenden Monaten interessant sein könnten. Laut der aktuellen Umfrage sind US-Aktien besonders gefragt.

Überdies ist der allgemeine Optimismus gestiegen. 44 Prozent der Befragten erwarten für 2011 ein Wachstum der Weltwirtschaft. Im Vormonat waren es nur 38 Prozent. Auch die Erwartung steigender Unternehmensgewinne ist bei den Managern deutlich gestiegen. Allerdings befürchten 61 Prozent der Befragten auch einen Anstieg der Inflation. Auslöser für die positive US-Stimmung ist in erster Linie Europas Schuldenkrise. Daher haben 16 Prozent der Manager ein Übergewicht in US-Aktien – im November lag die Quote nur bei einem Prozent.

Gleichzeitig untergewichten vier Prozent Aktien aus der Eurozone. Im November hatten sie noch eine Übergewichtung von 15 Prozent. „Trotz wachsender Zuversicht in das globale Wirtschaftswachstum zeigt die Studie, dass Europa wegen der Verschuldungsproblematik zunehmend das Vertrauen verliert, daran können auch die steigenden Unternehmensgewinne kaum etwas ändern“, sagt Gary Baker, Chefstrategie für europäische Aktien bei Bank of America Merrill Lynch. Interessant ist auch der Favoritenwechsel auf

Sektorebene. Erstmals nach elf Monaten verlieren Technologieaktien an Beliebtheit und werden vom Energiesektor mit 38 Prozent (24 Prozent im November) abgelöst. Mit diesen Maßnahmen positionieren sich die Experten für die von ihnen erwartete ansteigende Inflation. Der Finanzsektor wird zunehmend unbeliebter. 28 Prozent der befragten Manager haben den Finanzsektor untergewichtet. In Europa sind es mit 47 Prozent deutlich mehr. Im November waren es nur 22 Prozent. jk «

Empfehlenswerte US-Fonds

Large Cap Fonds		EURO FONDS NOTE
Threadneedle US Equities AU	1	
Vontobel US Value Equity B-USD	1	
CS EF (Lux) USA Value B	2	
Franklin U.S. Opportunities	2	
ING (I) Invest US Growth P USD	2	
KBC Eq Buyback America KAP	2	
Nordea North American Growth	2	
Pioneer Fund - U.S. Research A	2	
SGAM Eq. US Concentrated Core A	2	
BGF US Growth A2 \$	3	
UBAM-Calamos US Growth AC	3	
INTECH US Risk Managed Core B\$	-	
Small/Mid Cap Fonds		
Threadneedle Amer. SmallC. 1	1	
BGF US S & M Cap Opp. A2 \$	1	
UBS (Lux) E.F. Mid Caps USA \$	1	
SISF US Small & Mid-Cap Eq. A	1	
SGAM Fd Eq. US MC Growth BC	2	
Wanger US Smaller Co's	2	
Legg M. Royce Sm Companies A \$	2	
Pioneer US Mid Cap Value A ND	2	

Stand: 01.12.2010

ETF-Anbieter des Jahres

Der Siegeszug der ETFs ist ungebrochen. Sie sind aufgerufen, den besten Anbieter zu wählen. Machen Sie mit und gewinnen Sie Goldbarren

Auch im kommenden Januar werden in München wieder die Goldenen Bullen im festlichen Rahmen für die Besten der Besten aus der Finanzbranche vergeben. Neu ist dieses Mal, dass Sie selbst mitbestimmen können, wer den Goldenen Bullen als bester ETF-Anbieter des Jahres erhält. Unter 14 Anbietern von Amundi bis UBS können Sie wählen.

Dieser Preis wird in diesem Jahr erstmals als Publikumspreis vergeben. Wäh-

len Sie Ihren bevorzugten ETF-Anbieter unter www.finanzen.net/etf-wahl und beantworten Sie zehn kurze Fragen. Es lohnt sich auch für Sie. Denn Sie haben außerdem die Chance einen 10-Gramm-Goldbarren zu gewinnen, der unter allen Teilnehmern verlost wird.

Im vergangenen Jahr gewann db x-trackers. Damals wählte eine 25-köpfige Fachjury die Deutsche Bank Tochter zum besten ETF-Haus in Deutschland. jk «

+++ **Newsticker** +++

+++ **SJB übernimmt**

Ab 01. Januar 2011 wird **SJB FondsSkyline** aus Korschbroich den weltweiten Aktienfonds



Albrecht & Cie Optiselect (WKN 933 882) beraten. „Wir wollen aus der der Substanzstrategie von Albrecht & Cie. und der antizyklischen Expertise der SJB das Optimum für den Investor herausholen“, sagt SJB-Geschäftsführer **Gerd Bennewirtz** (Bild). Im Januar wolle er

sich genauer zur künftigen Anlagestrategie äußern. Hintergrund: Zum Ende des Jahres verlässt **Winfried Walter** die Kölner Vermögensverwaltung Albrecht & Cie. Er hatte den „Optiselect“ seit rund zehn Jahren federführend betreut. Bei Albrecht & Cie. wird Stephan Albrecht künftig als Alleinvorstand fungieren.

+++

+++ **Jaschinski zu MainFirst**

Siegfried Jaschinski wird im Januar 2011 neues Vorstandsmitglied bei der **MainFirst Bank** in Frankfurt. Zuvor war Jaschinski von 2005 bis Mai 2009 Vorstandschef der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Neben dem Bankgeschäft ist MainFirst auch im Fondsgeschäft tätig. +++

+++ **JP Morgan schließt**

JP Morgan Asset Management schließt den **JPM Global Natural Resources** (ISIN LU 020 885 3274) für neue Anleger. Wer bereits investiert ist, kann aber weiterhin Anteile erwerben. Das gilt auch für Sparpläne Hintergrund: Das Volumen des Rohstoff-Aktienfonds ist in kurzer Zeit von 2,4 auf 3,2 Milliarden Euro angestiegen. JP Morgan befürchtet, dass der Fonds zu groß wird. Fondsmanager Ian Henderson hält derzeit rund 300 Einzelwerte, darunter etliche Small- und Mid Caps. +++

+++ **Schroders schließt**

Schroders hat den **Schroders Asian Total Return** für neue Anlagegelder geschlossen. Der Fonds sei eine Milliarde US-Dollar groß und könne seine Strategie bei weiteren Zuflüssen nicht weiter erfolgreich verfolgen, begründete das britische Fondshaus. Von der Schließung ist die Anteilsklasse für Privatanleger betroffen (ISIN LU 032 694 870 9). Institutionelle Investoren können weiterhin in den Fonds investieren. +++

+++ **Ed Lugo gibt ab**

Fondsmanager **Edwin Lugo** übergibt den Large-Caps-Fonds **Franklin European Growth** (ISIN LU 012 261 284 8) an **Mike Clements**, der in London arbeitet. Lugo betreut von New York weiterhin Nebenwertportfolios. +++

Investiere lieber ungewöhnlich

Den **SLI China Equities Fund** von **Magdalene Miller** kennen erst wenige Anleger. €uro fondsexpress erklärt, warum sie genauer hinschauen sollten

Schon mal vom **SLI China Equities Fund** gehört? Möglicherweise noch nicht. Dabei hat das Produkt von Standard Life Investments (SLI) über drei und fünf Jahre stärker zugelegt als die Flaggschiff-Produkte Baring Hong Kong China, Fidelity China Focus und HSBC GIF Chinese Equities. Wenngleich Anleger dafür höhere Kursauslässe in Kauf nehmen mussten.

Der Fonds wird seit März 2009 von Magdalene Miller gemanagt, die zuvor vier Jahre ein Asien-Produkt betreut hat. Miller stammt aus Hongkong, arbeitet aber bereits seit 1995 für SLI. Ihr Büro hat sie seither in Edinburgh. Ist die schottische Stadt ein guter Ort, um einen China-Fonds zu managen? Manch Anleger mag dies bezweifeln. Miller nicht: „Auf diese Weise finden wir leichter Aktien, die nicht schon jeder andere China-Fondsmanager im Portfolio hat“, erklärt sie.

Ohne China-Besuch kommt sie dennoch nicht aus. „Wir wollen die Firmen sehen und ihre Manager sprechen“, sagt Miller. „Dies ist das Kernstück unserer Analyse.“ Drei- bis viermal pro Jahr fliegt sie in das kapitalistische Reich der Kommunisten. Ihre neun Kollegen aus dem Asien- und Schwellenländer-Team sind zwei- bis dreimal dort. Grund: Jeder Fondsmanager ist bei SLI zugleich globaler Sektorexperte. Miller selbst betreut Industrie- und Rohstoffwerte. „So managt jeder im Team unser China-Portfolio“, erklärt sie.

Wächst China weiter mit zehn Prozent pro Jahr? Wie stark wertet der Renminbi zum Dollar auf? Diese Fragen sind für Mil-

ler irrelevant. „Wir sind Stockpicker“, sagt sie. Und tatsächlich spricht sie nur kurz über den „aufregenden Aufstieg Chinas“, während sie lang und enthusiastisch über die Aktien in ihrem Portfolio berichtet.

Ihre Maßgabe dabei: „Wir investieren in Firmen, die von einer Änderung profitieren und bei denen dies im Aktienkurs noch nicht reflektiert ist.“ Beispiel Reisebranche: „Derzeit gibt es in China nur wenig günstige Hotels, aber der Tourismus wächst rasant“, erklärt Miller. 7 Days Group werde davon profitieren, glaubt sie. Die chinesische Hotelgruppe offeriert Übernachtungen für zehn Euro, buchen können Touristen nur online. Das spart Kosten.

Auch der Arbeitsmarkt ändere sich rasch. Zwar zähle bei der Jobvergabe auch in China Vitamin B, so Miller, aber Online-Jobbörsen holten auf. Darunter etwa „51job.com“. Das Unternehmen ist zwar mit einem 27er KGV bewertet, wächst aber um 30 Prozent. Daneben mag sie den Antibiotika- und Insulin-Hersteller „United Laboratories“ sowie den SUV- und Truckbauer „Great Wall Motors“.

Auffällig am SLI China Equities Fund: Meist hält Miller nur 25 bis 35 Werte. „Titel, von denen Anleger hoffentlich noch nie etwas gehört haben“, sagt sie mit einem verschmitzten Lächeln. Zwar hält sie auch Large Caps wie China Mobile und PetroChina. Aber eben auch zwischen 20 und 30 Prozent in Nebenwerten.

☞ *Stockpicking mit einem Mid-Cap-Bias bieten nur wenige China-Fonds. Gute Alternative zu den China-Flaggschiff-Fonds.* rf ☞



Magdalene Miller: China-Expertin bei Standard Life Investments in Edinburgh



Über fünf Jahre liegt der SLI China Equities Fund von Magdalene Miller vor den Flaggschiff-Produkten von Baring, Fidelity und HSBC. FondsNote 2 bestätigt die gute Leistung des Fonds.

Fondsdaten	
Anlagefokus	Aktien Hongkong & China
Fondsmanager	Magdalene Miller, Edinburgh
ISIN	LU 021306 827 2
WKN	AOMRSE
Auflegung	21. Februar 2005
Fondsvermögen	62,2 Mio. USD
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
Verwaltungsgebühr (TER)	1,92 %
Erfolgsgebühr	nein
Börsenhandel	nein
Internet	www.standardlifeinvestments.com



ETFexpress

Abmachung mit Uncle Sam

Die USA haben jüngst mit Südkorea ein Freihandelsabkommen geschlossen.
Die US-Autoindustrie kann damit leben, und beide Seiten profitieren

US-Präsident Barack Obama sieht eine klassische „Win-win-Situation“, und auch sein südkoreanischer Amtskollege ist begeistert: „Vom Freihandelsabkommen mit den USA wird die Wirtschaft beider Länder stark profitieren“, ließ Lee Myung Bak auf der Internetseite der Regierung mitteilen.

Lange hatten die beiden Nationen an dieser Übereinkunft gearbeitet. Drei Jahre zogen sich die Verhandlungen hin. Selbst Mitte November, als Obama zum G20-Gipfel in Seoul weilte, schien eine Einigung nicht in Sicht. Am vergangenen Wochenende dann der Durchbruch: Die beiden Länder verständigten sich darauf, in den kommenden fünf Jahren die Zölle auf 95 der zwischen ihnen gehandelten Waren zu beseitigen.

Warum das Abkommen nicht bereits in Seoul zustande kam, dafür nennt Obama einen „einfachen Grund: Der Deal war noch nicht gut genug.“ Sein Interesse sei es, für Jobwachstum und steigende Exporte in den USA zu sorgen. Im Gegenzug dafür auch mehr Importe aus Südkorea zuzulassen, war lange Zeit der Knackpunkt.

Vor allem die US-Autoindustrie hatte eine Flut an südkoreanischen Importfahrzeugen befürchtet. Nun haben sich beide Seiten darauf geeinigt, dass die USA ihren bisherigen Zoll von 2,5 Prozent in den kommenden fünf Jahren beibehalten dürfen. Südkorea halbiert dagegen seinen Importaufschlag umgehend auf vier Prozent. Nach fünf Jahren sollen die Einfuhrzölle auf Autos in beiden Ländern abgeschafft werden.

Das Abkommen mit Südkorea, das die Parlamente in beiden Ländern noch absegnen müssen, bringt den US-Präsi-

dentem seinem Ziel, die Exporte seines Landes innerhalb von fünf Jahren zu verdoppeln, ein Stück näher. Korea ist der achtgrößte Handelspartner der USA. Zwischen beiden Nationen gehen jährlich Waren im Wert von 68 Milliarden Dollar hin und her. Laut Obama wird das Abkommen die Exporte von US-Produkten nach Südkorea um jährlich bis zu elf Milliarden Dollar steigern und 70 000 neue Arbeitsplätze schaffen.

Auch Südkorea verspricht sich einen Schub für die Unternehmen. „Der Wettbewerbsvorteil des Landes liegt in der Produktion und den Exporten, und das Freihandelsabkommen wird nicht nur der Wirtschaft, sondern auch dem Aktienmarkt positive Impulse geben“, sagt Taewoo Kim, Fondsmanager des Fidelity Korea Fund. „Nach Schätzungen des Korea Development Institute wird das Bruttoinlandsprodukt zusätzlich um 0,6 Prozentpunkte pro Jahr wachsen. Das entspricht einem zusätzlichen Handelsüberschuss von jährlich zwei Milliarden US-Dollar über die kommenden zehn Jahre.“

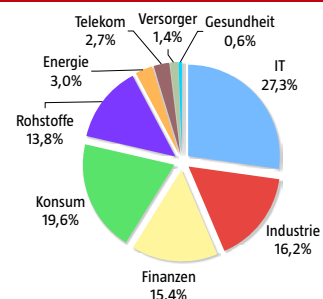
Einfach und günstig setzt man auf die verbesserte Aussichten in Südkorea mit dem CS ETF on MSCI Korea. Die 99 im Index enthaltenen Aktien sind nach wie vor günstig bewertet. Das KGV liegt bei gerade einmal zehn. Schwergewicht im Index ist, wenig überraschend, Samsung. Die Produkte des IT-Konzerns gehören ja zu den begehrtesten weltweit.

☞ *Losgelöst vom Freihandelsabkommen ist ein Investment in Südkorea empfehlenswert. Die Unternehmen sind top und die Schüler sind Sieger beim PISA-Test. Vom dortigen Aktienmarkt kann man in Zukunft noch viel erwarten.* ah/jk ☞

ETF-Check

Kategorie	Aktien Korea
Gesellschaft	Credit Suisse
ISIN /WKN	IE OOB 5W4 TY1 4/ A1C 1H3
Auflegung	25. August 2010
Gesamtkostenquote	0,65 %
Fondsvolumen	40,5 Mio USD
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.csetf.com
Telefon	069 / 7538 1111

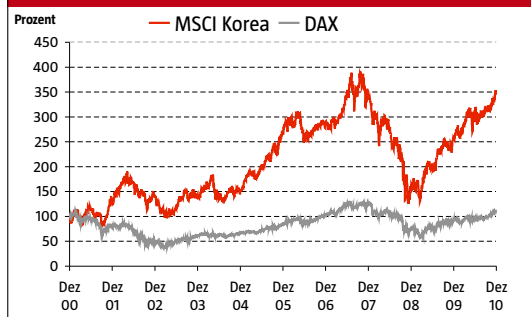
Portfolio: Die wichtigsten Branchen



Index-Entwicklung

Performance	in %
seit 1.10	31,8
3 Jahre	1,0
5 Jahre	33,0
10 Jahre	251,4

Index-Chart: Überdurchschnittlich



Gegen koreanische Aktien sehen deutsche schlecht aus. Und die Aussichten, dass es so gut in Korea weiter geht, sind prächtig.

**Finanzdienstleistung von BMW.
Mehr erreichen.**

**BMW
Financial Services**



Ein Angebot der
BMW Bank

Freude am Fahren

Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit den **MultiManager Fonds** der BMW Bank.

Die MultiManager Fonds machen es Ihnen leicht: Ob Sie eher in die ganze Welt der Renten investieren oder chancenorientiert auf Aktien setzen wollen – bei diesen fünf Dachfonds steuern wir je nach Ausrichtung aktiv und unabhängig von Benchmarks die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: Der MultiManager Fonds 1 erhielt im Oktober 2010 erneut die Euro FundsNote 2.*

Mehr dazu unter **www.bmwbank.de**

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:

Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

MultiManager Fonds bezeichnet zusammenfassend die MultiManager Fonds 1–5 der KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.

* Kategorie Dachfonds (überwiegend Rentenfonds).
Stand: 30.09.2010.

– Anzeige –



ETFxpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.12.10	Perf. 1 Woche
db x-trackers FTSE Vietnam ETF	LU0322252924	28,24	9,42
DJ STOXX 600 Optimised Insurance Source ETF	IE00B5MTXJ97	43,72	3,72
db x-trackers SMI ETF	LU0274221281	51,58	3,08
db x-trackers SLI ETF	LU0322248146	81,23	2,81
iShares SMI (DE)	DE0005933964	51,54	2,79
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Health Care	FR0010344879	39,70	2,61
db x-trackers S&P/ASX 200 ETF	LU0328474803	25,48	2,45
DJ STOXX 600 Optimised Health Care Source ETF	IE00B5MJY16	107,34	2,44
iShares DJ STOXX 600 Health Care (DE)	DE0006289374	39,77	2,37
Lyxor ETF Eastern Europe (CECE EUR)	FR0010204073	21,28	2,31

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.12.10	Perf. 1 Woche
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	6,84	1,71
Lyxor ETF New Energy	FR0010524777	18,77	0,91
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	4,99	0,69
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	24,17	0,54
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	20,97	0,53
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	18,00	0,39
PowerShares Palisades Global Water Fund	IE00B23D9026	8,14	0,31
db x-trackers db Hedge Fund Index ETF	LU0328476337	11,07	0,27
Lyxor ETF World Water	FR0010527275	17,41	0,23
ETF X WNA Global Nuclear Energy Fund	DE000A0Q8M37	24,82	0,12

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.12.10	Perf. 1 Woche
EasyETF iTraxx Crossover	LU0281436138	118,61	1,45
db x-trackers II iTraxx Crossover 5-year TR Index ETF	LU0290359032	120,00	0,76
Lyxor ETF EuroMTS Inflation Linked	FR0010174292	116,19	0,67
iShares € Inflation Linked Bond	DE000A0HG2S8	178,76	0,49
db x-trackers II iTraxx Europe 5-year TR Index ETF	LU0290358653	107,50	0,20
db x-trackers II iTraxx HiVol 5-year TR Index ETF	LU0290358737	111,42	0,16
ETF Lab Deutsche Börse EuroGOV® Germany Money Mkt	DE000ETF227	86,18	0,06
PowerShares EuroMTS Cash 3 Months Fund	IE00B3BPCH51	101,40	0,05
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4R29	93,44	0,03
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	138,59	0,01

**Lieber DAX als Euro Stoxx 50**

Gefragte DAX-ETFs Der Rettungsschirm für Irland und die Diskussionen über weitere Schutzkandidaten sorgen bei den großen europäischen Indizes für mehr Volatilität. DAX-Standardwerte sind bei Anlegern dennoch gefragt, die entsprechenden ETFs werden gekauft (WKN: 593 393, DBX 1DA, LYX 0AC). Hauptsache deutsch, scheint hier die derzeitige Devise. Europäische Bluechips dagegen sind weniger begehrt. Klein, aber fein. Small und Mid Caps machen weiterhin Boden gut. Besonderen Anklang finden Nebenwerte-ETFs für MDAX, MSCI USA Small Cap oder MSCI Europe Small Cap (WKN: 593 392, ETF 123, ETF 126). Bei Schwellenländern wird gestreut. Bei ihren Engagements in den Emerging Markets konzentrieren sich Anleger auf breit streuende Titel, vereinzelt sind auch spezielle Länder-ETFs gesucht, etwa mit türkischen oder mit malaiischen Aktien (WKN: LYX 0BX, LYX 0AK, LYX 0CW). Im Hinblick auf asiatische Aktien-ETFs drückt der Konflikt zwischen Nord- und Südkorea leicht auf die Stimmung. Weiter lieber kurz als lang. Bei den Rentenprodukten setzt sich der Trend fort: Heraus aus den Langläufern, hinein in die Kurzläufer.

Aktuelle News zum ETF-Handel lesen Sie bei www.boerse-frankfurt.de/etf

Ein Service der Börse Frankfurt:
Preise, Handelsdaten und News:
www.boerse-frankfurt.de

XETRA | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFxpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.12.10	Perf. 1 Woche
ETFlab DJ STOXX Strong Growth 20	DE000ETFLO37	15,60	2,43
db x-trackers S&P 500 2x Leveraged Daily ETF	LU0411078552	10,60	1,92
lyxor ETF Leveraged DJ Euro STOXX 50	FR0010468983	15,88	1,79
lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	50,92	1,47
iShares STOXX Global Select Dividend 100 (DE)	DE000A0F5UH1	20,65	1,32
ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	LU0392496930	18,59	1,25
db x-trackers Portfolio Total Return Index ETF	LU0397221945	139,99	1,14
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	53,60	1,13
db x-trackers EURO STOXX 50 Leveraged Daily ETF	LU0411077828	15,67	1,03
ETFX DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	153,68	1,01

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.12.10	Perf. 1 Woche
Market Access RICI-Agriculture Indexfond	LU0259321452	111,87	2,26
EasyETF GSNE	LU0230484932	199,00	1,92
EasyETF GSAL	LU0252701189	93,50	1,72
lyxor ETF Commodities CRB Non-Energy	FR0010346205	22,07	1,33
ComStage ETF Commerzbank Commodity EW TR	LU0419741177	108,97	1,32

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	42,23
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	25,12
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	16,83
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	14,95
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	7,93
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	7,73
iShares DJ STOXX 600 (DE)	DE0002635307	7,52
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	6,85
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	6,70
lyxor ETF DAX	LU0252633754	6,65

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV® Germany Money Mkt	DE000ETFLL227	11,09
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	7,43
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	6,15
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index TR	LU0378437684	5,43
iShares € Corporate Bond	DE0002511243	4,98
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	4,59
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	4,13
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV® Germany	DE000ETFLL177	5,54
ETFlab iBoxx € Liquid Sovereign Diversified 1-3	DE000ETFLL128	3,06
db x-trackers II iBoxx € Sovereigns Eurozone 3-5 TR ETF	LU0290356954	2,86

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

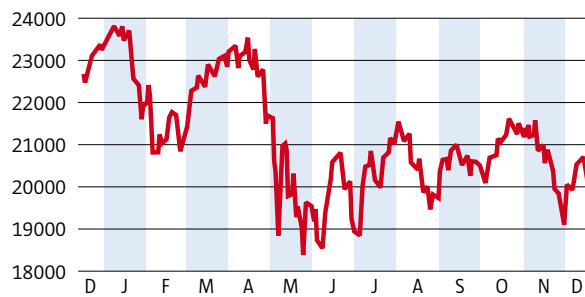
Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Mailand seit 1 Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 16.12.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Thailand	Thailand SET	1029,60	1025,08	0,1 %	67,5 %
Chile	IPSA Indice	5003,08	4964,05	1,2 %	62,8 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3571,74	3786,10	-5,7 %	57,8 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	151,95	152,63	-0,4 %	48,7 %
Argentinien	Merval Index	3336,72	3368,73	-1,7 %	48,2 %
Deutsche Nebenwerte	SDAX	5062,92	4990,35	1,5 %	42,7 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3940,24	3923,93	0,4 %	39,1 %
Malaysia	KLSE Composite	1497,52	1521,29	-1,6 %	38,5 %
Schweden	OMX General Index	352,80	345,60	3,0 %	37,8 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	31703,61	31617,66	0,8 %	33,8 %

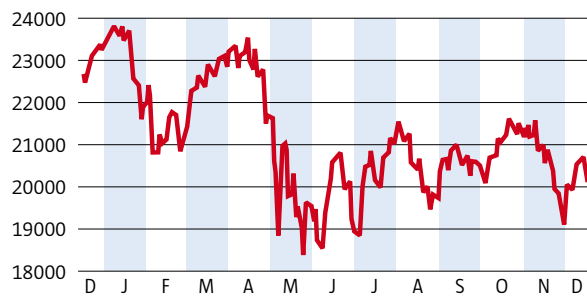
Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 16.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	7024,40	6964,16	0,9 %	0,9 %	17,9 %	17,9 %	46,0 %
•Nebenwerte	MDAX	9935,27	9806,02	1,3 %	1,3 %	32,3 %	32,3 %	77,4 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	1000,26	986,38	1,4 %	1,4 %	7,2 %	7,2 %	65,8 %
•Nebenwerte	SDAX	5062,92	4990,35	1,5 %	1,5 %	42,7 %	42,7 %	80,8 %
Belgien	BEL 20	2615,17	2624,40	-0,4 %	-0,4 %	4,1 %	4,1 %	37,0 %
Bulgarien	Sofix	360,12	358,56	0,4 %	0,4 %	-15,7 %	-15,7 %	-0,4 %
Dänemark	Kopenhagen BI	450,29	438,04	2,8 %	2,9 %	33,7 %	33,6 %	81,8 %
Finnland	Helsinki General Index	7486,57	7402,57	1,1 %	1,1 %	16,0 %	16,0 %	38,5 %
Frankreich	CAC 40	3888,36	3858,05	0,8 %	0,8 %	-1,2 %	-1,2 %	20,8 %
Griechenland	Athen General Index	1487,39	1542,41	-3,6 %	-3,6 %	-32,3 %	-32,3 %	-16,7 %
Großbritannien	FTSE 100	5882,18	5794,53	1,5 %	-0,2 %	9,0 %	13,5 %	51,2 %
Irland	Irish SE Index	2839,32	2845,43	-0,2 %	-0,2 %	-4,6 %	-4,6 %	21,2 %
Italien	MITEL	20366,62	20533,56	-0,8 %	-0,8 %	-12,4 %	-12,4 %	4,7 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	351,88	349,38	0,7 %	0,7 %	4,9 %	4,9 %	43,1 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	420,22	420,69	-0,1 %	0,6 %	13,1 %	18,5 %	129,5 %
Österreich	ATX	2813,65	2836,83	-0,8 %	-0,8 %	12,7 %	12,7 %	60,7 %
Polen	WIG Index	47516,86	47465,15	0,1 %	1,6 %	18,8 %	12,5 %	73,7 %
Portugal	PSI 20	7833,63	7943,36	-1,4 %	-1,4 %	-7,4 %	-7,4 %	23,5 %
Rumänien	BG 40	112,01	111,99	0,0 %	0,2 %	-4,4 %	-5,6 %	-4,4 %
Russland	Moscow Times Index	20638,59	20008,46	3,1 %	2,0 %	21,1 %	24,6 %	181,3 %
Schweden	OMX General Index	352,80	345,60	2,1 %	3,0 %	22,2 %	37,8 %	114,7 %
Schweiz	SMI	6566,17	6537,63	0,4 %	2,6 %	0,3 %	17,2 %	40,3 %
Serbien	BELEX 15	666,17	660,68	0,8 %	2,1 %	0,4 %	-8,2 %	-1,2 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	990,25	970,09	2,1 %	2,1 %	20,6 %	30,8 %	87,6 %
Slowenien	SBI	844,90	820,25	3,0 %	3,0 %	-13,4 %	-13,4 %	-1,1 %
Spanien	Madrid SE Index	1019,53	1038,49	-1,8 %	-1,8 %	-17,9 %	-17,9 %	4,5 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1199,90	1169,10	2,6 %	2,2 %	7,4 %	12,2 %	48,7 %
Türkei	Istanbul National 100	64429,48	65913,89	-2,3 %	-4,6 %	22,0 %	28,4 %	151,7 %
Ungarn	Budapest SE	21215,78	21671,73	-2,1 %	-0,7 %	-0,1 %	-1,1 %	67,0 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	235,88	229,74	2,7 %	2,7 %	13,0 %	22,6 %	111,9 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	277,62	277,01	0,2 %	0,2 %	1,0 %	1,0 %	24,6 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2845,78	2840,71	0,2 %	0,2 %	-4,1 %	-4,1 %	16,1 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	383,97	374,72	2,5 %	0,7 %	4,1 %	8,4 %	38,1 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2623,36	2613,68	0,4 %	0,4 %	1,7 %	1,7 %	27,0 %
USA:	Dow Jones Industrial	11499,25	11370,06	1,1 %	1,1 %	9,0 %	18,3 %	37,0 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1242,87	1233,00	0,8 %	0,8 %	10,3 %	19,7 %	43,9 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	776,56	767,63	1,2 %	1,2 %	22,6 %	33,0 %	62,6 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2637,31	2616,67	0,8 %	0,8 %	16,2 %	26,1 %	74,9 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1259,68	1246,56	1,1 %	1,1 %	7,8 %	17,0 %	43,2 %
Ägypten	Case 30	6943,38	6773,66	2,5 %	2,4 %	10,7 %	13,5 %	53,2 %
Argentinien	Merval Index	3336,72	3368,73	-1,0 %	-1,7 %	43,9 %	48,2 %	181,1 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	176,77	173,68	1,8 %	1,8 %	11,8 %	21,4 %	53,1 %

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Mailand seit 1 Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 16.12.10	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Thailand	Thailand SET	1029,60	1025,08	0,1 %	67,5 %
Chile	IPSA Indice	5003,08	4964,05	1,2 %	62,8 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3571,74	3786,10	-5,7 %	57,8 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	151,95	152,63	-0,4 %	48,7 %
Argentinien	Merval Index	3336,72	3368,73	-1,7 %	48,2 %
Deutsche Nebenwerte	SDAX	5062,92	4990,35	1,5 %	42,7 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3940,24	3923,93	0,4 %	39,1 %
Malaysia	KLSE Composite	1497,52	1521,29	-1,6 %	38,5 %
Schweden	OMX General Index	352,80	345,60	3,0 %	37,8 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	31703,61	31617,66	0,8 %	33,8 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 16.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche lokal	Veränderung zur Vorwoche auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	7024,40	6964,16	0,9 %	0,9 %	17,9 %	17,9 %	46,0 %
•Nebenwerte	MDAX	9935,27	9806,02	1,3 %	1,3 %	32,3 %	32,3 %	77,4 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	1000,26	986,38	1,4 %	1,4 %	7,2 %	7,2 %	65,8 %
•Nebenwerte	SDAX	5062,92	4990,35	1,5 %	1,5 %	42,7 %	42,7 %	80,8 %
Belgien	BEL 20	2615,17	2624,40	-0,4 %	-0,4 %	4,1 %	4,1 %	37,0 %
Bulgarien	Sofix	360,12	358,56	0,4 %	0,4 %	-15,7 %	-15,7 %	-0,4 %
Dänemark	Kopenhagen BI	450,29	438,04	2,8 %	2,9 %	33,7 %	33,6 %	81,8 %
Finnland	Helsinki General Index	7486,57	7402,57	1,1 %	1,1 %	16,0 %	16,0 %	38,5 %
Frankreich	CAC 40	3888,36	3858,05	0,8 %	0,8 %	-1,2 %	-1,2 %	20,8 %
Griechenland	Athen General Index	1487,39	1542,41	-3,6 %	-3,6 %	-32,3 %	-32,3 %	-16,7 %
Großbritannien	FTSE 100	5882,18	5794,53	1,5 %	-0,2 %	9,0 %	13,5 %	51,2 %
Irland	Irish SE Index	2839,32	2845,43	-0,2 %	-0,2 %	-4,6 %	-4,6 %	21,2 %
Italien	MITEL	20366,62	20533,56	-0,8 %	-0,8 %	-12,4 %	-12,4 %	4,7 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	351,88	349,38	0,7 %	0,7 %	4,9 %	4,9 %	43,1 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	420,22	420,69	-0,1 %	0,6 %	13,1 %	18,5 %	129,5 %
Österreich	ATX	2813,65	2836,83	-0,8 %	-0,8 %	12,7 %	12,7 %	60,7 %
Polen	WIG Index	47516,86	47465,15	0,1 %	1,6 %	18,8 %	12,5 %	73,7 %
Portugal	PSI 20	7833,63	7943,36	-1,4 %	-1,4 %	-7,4 %	-7,4 %	23,5 %
Rumänien	BG 40	112,01	111,99	0,0 %	0,2 %	-4,4 %	-5,6 %	-4,4 %
Russland	Moscow Times Index	20638,59	20008,46	3,1 %	2,0 %	21,1 %	24,6 %	181,3 %
Schweden	OMX General Index	352,80	345,60	2,1 %	3,0 %	22,2 %	37,8 %	114,7 %
Schweiz	SMI	6566,17	6537,63	0,4 %	2,6 %	0,3 %	17,2 %	40,3 %
Serbien	BELEX 15	666,17	660,68	0,8 %	2,1 %	0,4 %	-8,2 %	-1,2 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	990,25	970,09	2,1 %	2,1 %	20,6 %	30,8 %	87,6 %
Slowenien	SBI	844,90	820,25	3,0 %	3,0 %	-13,4 %	-13,4 %	-1,1 %
Spanien	Madrid SE Index	1019,53	1038,49	-1,8 %	-1,8 %	-17,9 %	-17,9 %	4,5 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1199,90	1169,10	2,6 %	2,2 %	7,4 %	12,2 %	48,7 %
Türkei	Istanbul National 100	64429,48	65913,89	-2,3 %	-4,6 %	22,0 %	28,4 %	151,7 %
Ungarn	Budapest SE	21215,78	21671,73	-2,1 %	-0,7 %	-0,1 %	-1,1 %	67,0 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	235,88	229,74	2,7 %	2,7 %	13,0 %	22,6 %	111,9 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	277,62	277,01	0,2 %	0,2 %	1,0 %	1,0 %	24,6 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2845,78	2840,71	0,2 %	0,2 %	-4,1 %	-4,1 %	16,1 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	383,97	374,72	2,5 %	0,7 %	4,1 %	8,4 %	38,1 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2623,36	2613,68	0,4 %	0,4 %	1,7 %	1,7 %	27,0 %
USA:	Dow Jones Industrial	11499,25	11370,06	1,1 %	1,1 %	9,0 %	18,3 %	37,0 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1242,87	1233,00	0,8 %	0,8 %	10,3 %	19,7 %	43,9 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	776,56	767,63	1,2 %	1,2 %	22,6 %	33,0 %	62,6 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2637,31	2616,67	0,8 %	0,8 %	16,2 %	26,1 %	74,9 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1259,68	1246,56	1,1 %	1,1 %	7,8 %	17,0 %	43,2 %
Ägypten	Case 30	6943,38	6773,66	2,5 %	2,4 %	10,7 %	13,5 %	53,2 %
Argentinien	Merval Index	3336,72	3368,73	-1,0 %	-1,7 %	43,9 %	48,2 %	181,1 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	176,77	173,68	1,8 %	1,8 %	11,8 %	21,4 %	53,1 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 16.12.10	Stand Vorwoche	Veränderung zur Vorwoche		Veränderung seit 01.01.2010		Veränderung seit 01.01.2009
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex \$	682,92	688,27	-0,8 %	-0,8 %	4,9%	13,8 %	5,6 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	150,75	151,19	-0,3 %	1,9 %	2,2%	19,3 %	23,1 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	166,65	167,75	-0,7 %	-0,7 %	0,6%	0,6 %	4,9 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	570,96	573,45	-0,4 %	-0,4 %	2,4%	11,2 %	8,2 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	164,99	165,64	-0,4 %	-0,4 %	3,9%	3,9 %	20,5 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	179,06	179,29	-0,1%	-0,1%	-0,8%	-0,8 %	8,0 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	152,58	153,43	-0,6 %	-0,6 %	9,3%	18,6 %	20,2 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,22	275,78	-0,2 %	-0,2 %	6,0%	6,0 %	35,4 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	517,76	527,55	-1,9 %	-1,9 %	11,1%	20,5 %	48,8 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	2047,00	2144,00	-4,5 %	-4,5 %	-32,3%	-26,5 %	176,6 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1372,78	1390,28	-1,3 %	-1,3 %	23,2%	33,7 %	65,2 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	28,85	28,80	0,2 %	0,2 %	67,9%	82,3 %	171,3 %
Öl	Brent	91,60	90,99	0,7 %	0,7 %	17,5%	27,6 %	174,4 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	9132,00	9191,00	-0,6 %	-0,6 %	17,3%	27,3 %	141,6 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	317,34	316,09	0,4 %	0,4 %	12,0%	21,5 %	44,6 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4750,75	4762,15	-0,2 %	-0,2 %	4,8%	13,7 %	24,4 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	483,64	475,73	1,7 %	1,7 %	36,8%	48,5 %	64,2 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	3896,35	3929,41	-0,8 %	-0,8 %	10,8%	20,2 %	5,3 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 16.12.2010	Veränderung zur Vorwoche	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,745	-0,2 %	17,9 %	48,5 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,442	-0,1 %	10,1 %	43,6 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,174	-1,7 %	4,9 %	12,9 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,1 %	-0,1 %	0,0 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,273	-2,1 %	-14,3 %	-14,3 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,852	1,7 %	-4,7 %	-11,4 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,325	0,0 %	-8,1 %	-4,4 %
1 Euro	1 Euro/Yen	111,297	0,6 %	-16,4 %	-12,1 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,097	0,0 %	8,5 %	4,3 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,749	0,1 %	12,1 %	26,8 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,061	0,2 %	13,3 %	16,4 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,127	0,7 %	4,2 %	23,1 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,111	0,9 %	12,4 %	20,0 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,785	2,1 %	16,7 %	16,7 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,574	-0,5 %	15,7 %	16,3 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,111	0,6 %	16,6 %	44,6 %
Türkei	1 türkische Lire	0,491	-2,5 %	4,9 %	4,9 %
USA	1 US-Dollar	0,755	0,0 %	8,8 %	4,6 %
Polen	1 Zloty	0,251	1,4 %	2,9 %	4,7 %
Ungarn	100 Forint	0,367	1,9 %	-1,4 %	-2,7 %
Russland	100 russische Rubel	2,458	0,6 %	7,4 %	0,3 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,065	-1,1 %	8,9 %	19,8 %
Thailand	100 thail. Baht	2,501	-0,3 %	19,7 %	20,6 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	3,965	-0,4 %	4,1 %	6,4 %
Japan	100 Yen	0,899	-0,6 %	19,7 %	13,8 %

Euro/Franken seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 16.12.10	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.10	
Thailand	100 thail. Baht	2,501	-0,3 %	19,7 %	20,6 %
Japan	100 Yen	0,899	-0,6 %	19,7 %	13,8 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,745	-0,2 %	17,9 %	48,5 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,785	2,1 %	16,7 %	16,7 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,111	0,6 %	16,6 %	44,6 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,574	-0,5 %	15,7 %	16,3 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,061	0,2 %	13,3 %	16,4 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,111	0,9 %	12,4 %	20,0 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,749	0,1 %	12,1 %	26,8 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,442	-0,1 %	10,1 %	43,6 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: €uro fondsxpess
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondsxpess.de

Internet: www.fondsxpess.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690
Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondsxpess@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Wir sind sehr wählerisch“

Warum investiert Comgest kaum in deutsche Aktien? Und wieso verzichtet das französische Fondshaus auf Finanzwerte und Zykliker? Darüber sprach **Euro fondsexpress** mit **Franz Weis**, Fondsmanager des **Comgest Europe**.

Euro fondsexpress: Herr Weis, mit deutsche Aktien konnten Anleger im Jahr 2010 viel Geld verdienen. Im Comgest Europe halten Sie darin nur sechs Prozent. Warum so zurückhaltend?

Franz Weis: Der deutsche Aktienmarkt enthält sehr viele Branchen, die wir generell meiden.

?: Zum Beispiel?

Weis: Zyklische Auto- und Chemiewerte sowie Banken- und Versicherungen.

?: Was spricht gegen diese Werte?

Weis: Sie bieten langfristig keinen Mehrwert, weil ihre Pricing Power zu gering ist.

?: Aber etliche Bankaktien könnten Sie zu einem günstigen Preis erwerben.

Weis: Dort sind die Risiken in den Bilanzen nicht abschätzbar. Risiken werden an der Börse aber nicht gut bezahlt. Wir bevorzugen bei unseren Investments daher andere Qualitäten.

?: Nämlich?

Weis: Seit 25 Jahren investieren wir in Unternehmen, die langfristig mit hoher Wahrscheinlichkeit zweistellig wachsen. Wir sind deshalb sehr wählerisch. Für uns kommen nur die allerbesten Firmen in Frage.

?: Worauf achten Sie genau?

Weis: Die Unternehmen müssen den jährlichen Gewinn dauerhaft um zehn Prozent steigern können. Dazu verlangen wir solide Bilanzen, einen hohen Cashflow sowie ein überlegenes Geschäftsmodell, das für die Konkurrenten hohe Eintrittsbarrieren aufstellt. Entscheidend ist, dass die zukünftige Gewinnentwicklung für uns tatsächlich vorhersehbar ist.

?: Das sind hohe Hürden. Wie viele Titel bleiben da noch übrig?

Weis: Rund 180 von 7000 europäischen Aktien. Anschließend prüfen wir die Unternehmen weiter auf Herz und Nieren.

?: Wie sieht dies aus?

Weis: Wir gehen auf Messen, um zum Beispiel mit Zahnärzten zu sprechen. Das hat uns bei Straumann aus der Schweiz geholfen.

?: Inwiefern?

Weis: Straumann verkauft Implantate und Prothesen an Zahnärzte. Zwar ist das Unternehmen hier nicht so günstig wie Nobel Biocare. Aber Straumann genießt bei Zahnärzten einen besseren Ruf, weil es zu seinen Produkten klinische Studien durchführt und einen guten Service bietet.

?: Wie wichtig ist für Sie die Bewertung einer Aktie?

Weis: Darauf achten wir erst, nachdem wir die Unternehmen detailliert analysiert haben. Ist eine Aktie zu teuer, warten wir mit dem Kauf, bis der Aktienkurs runtergekommen ist.

?: Wie viele Titel schaffen es in Ihr Portfolio?

Weis: 25 bis 30.

?: Also nicht viele.

Weis: Aber wir halten diese Aktien meist zwischen drei und fünf Jahren. Manche sogar länger.

?: Können Sie Beispiele nennen?

Weis: Wir mögen innovative Unternehmen, die regelmäßig neue Produkte entwickeln. Dazu zählt Essilor. Die Aktie des franzö-

sischen Brillenherstellers halten wir bereits zehn Jahre, weil das Unternehmen seine Umsätze und Gewinne stetig erhöht.

?: Warum ist Essilor so erfolgreich?

Weis: Essilor vertreibt zum Beispiel hochwertige Gleitsichtbrillen, bei denen die Zonen für die Fern- und Nahsicht nahtlos ineinander übergehen. Diese Brillen sind nicht günstig. Aber die Menschen sind bereit, dafür zu zahlen. Zudem profitiert Essilor davon, dass die Bevölkerung in den Industrieländern älter wird.

?: Setzen Sie demnach auf das Thema Demografie?

Weis: Wir suchen zunächst nach Unternehmen, die stetig wachsen. Umso besser, wenn dies von einem Megatrend unterstützt wird.

?: Wo ist dies neben Essilor noch der Fall?

Weis: Bei Novo Nordisk, dem dänischen Weltmarktführer für Insulinmedikamente. Diabetes tritt inzwischen nicht mehr ausschließlich bei älteren Menschen auf, sondern ist ein Problem des Lebenswandels, weil viele Menschen sich ungesund ernähren und sich zu wenig bewegen.

?: Aber die Aktie ist in diesem Jahr bereits um 80 Prozent gestiegen, das KGV liegt über 20. Denken Sie nicht daran, zu verkaufen?

Weis: Wir sehen noch keinen dringenden Handlungsbedarf. Für die nächsten zwei Jahre steht Novo Nordisk vor einem Blue-Sky-Szenario, weil die Konkurrenten keine gleichwertigen Medikamente anbieten.

?: Inwieweit spielen das Wachstum der Schwellenländer beim Comgest Europe eine Rolle?

Weis: Wir mögen einige europäische Unternehmen, die in den Emerging Markets hohe Umsätze erzielen.

?: Welche Titel zählen dazu?

Weis: Der französische Kosmetikhersteller L'Oréal setzt dort 30 Prozent um und hat eine Aktienbewertung, die um 50 Prozent günstiger ist als vom brasilianischen Konkurrenten Natura. Für den Luxuskonzern L'Oréal ist China bereits der wichtigste Markt.

?: Wie attraktiv sind Aktien insgesamt? Euro- und Schuldenkrise sind täglich in den Schlagzeilen.

Weis: Wahrscheinlich überbewerten wir die Krise in Europa. Die Weltwirtschaft wächst und den Unternehmen geht es gut. So traurig ist die Lage nicht.

?: In den vergangenen zehn Jahren waren Aktien jedoch keine gute Anlage.

Weis: Da ist eine historische Anomalie. Seit 1840 haben Aktien über zehn Jahre nie schlechter abgeschnitten als in der vergangenen Dekade. Heute sind Aktien dagegen günstig bewertet, das gilt vor allem für europäische Quality-Growth-Werte.

?: Also für jene Titel, auf die Sie setzen. Wie stark werden diese Titel zukünftig wachsen?

Weis: Die Gewinne unserer Unternehmen sind seit zehn Jahren im Schnitt um 10,5 Prozent gewachsen. 2011 und 2012 sollte das Gewinnwachstum erneut bei über zehn Prozent liegen. Das ist die Triebfeder für Aktienkursgewinne.



IM PROFIL

Franz Weis

arbeitet seit September 2005 für Comgest in Paris. Dort managt er den Comgest Europe (ISIN LU 003 998 908 1), der mit FondsNote 1 bewertet wird. Seine Karriere startete Weis im Jahr 1990 als Fondsmanager und Analyst bei Baillie Gifford & Co. Vor dem Wechsel zu Comgest war der gebürtige Niederbayer bei F&C Asset Management verantwortlich für europäische Aktien. Seine akademische Ausbildung absolvierte Weis an der Heriot-Watt University im schottischen Edinburgh, wo er einen Magister in Internationalem Bank- und Finanzwesen erwarb.

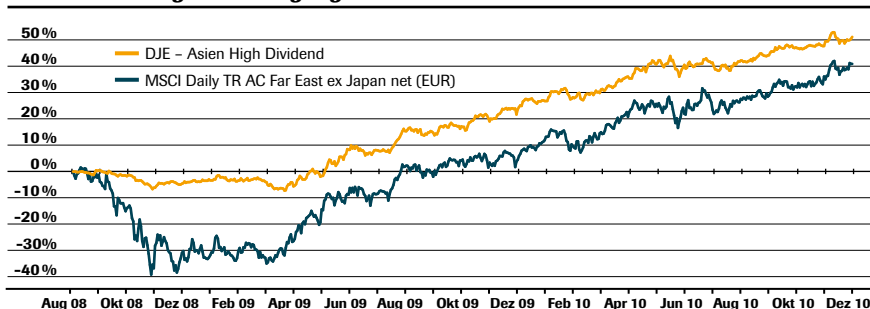


DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Die Chancen stehen günstig für die asiatischen Aktienmärkte: hohe Dividendenrenditen, defensive Bilanzen, stabile und aussichtsreiche Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung, hohe Sparquoten und steigende Löhne. Die langjährig erprobte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem DJE – Asien High Dividend auf Asien. Durch unabhängiges Research werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch anspruchsvolle Marktbedingungen besser verkraften. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können. Mit dem DJE – Asien High Dividend partizipieren Anleger an einem Fonds mit aktiver Steuerung der Investitionsquote. Ziel ist dabei auch die Verminderung des Verlustrisikos. Gleichzeitig bietet eine temporär hohe Kasseposition ausgezeichnete Chancen für interessante Zukäufe in den asiatischen Aktienmärkten.

Wertentwicklung seit Auflegung am 01.08.2008*



WKN: A0Q5KZ | ISIN: LU0374456654

Quelle: Bloomberg

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 1.12.10 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feri oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



Capital

Heft 2 | 2010

Top-Fondsgesellschaft



Höchstnote für

DJE Investment



FONDSBOUTIQUE
DES JAHRES
2009

€uro
AM SONNTAG
€uro

DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 - 0

E-Mail: info@dje.de

www.dje.de

DJE Investment S.A.

Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Metzler zieht es nach Russland

Russland ist stark im Kommen. 2014 finden in Sotschi die Olympischen Winterspiele statt und 2018 richtet das ehemalige Zarenreich die Fußball-WM aus. Solche Ereignisse beflügeln in der Regel die Kurse. Mit dem **Metzler Russia Fund** sind sie dabei

Das kleine, aber feine Frankfurter Bankhaus Metzler bietet nun auch jedermann seinen Russland-Fonds an. Bislang stand der im August 2009 aufgelegte Fonds nur Großanlegern zu Verfügung.



Simone Beer managt den Metzler Russia Fund

Gemanagt wird der Fonds vom bewährten Metzler-Osteuropa-Team bestehend aus Simone Beer, Markus Brück und Christian Geier. Bislang haben sie den Osteuropa Fonds sehr erfolgreich gemanagt. €uro-FondsNote 2 bestätigt dies. Beer und ihre zwei Kollegen wollen beim Metzler Russia Fund rund 80 Prozent in die großen russischen Bluechips investieren. 20 Prozent sollen dagegen in Nebenwerte oder auch Titel aus Ex-Sowjetunion-Staaten wie Kasachstan oder der Ukraine investiert werden.

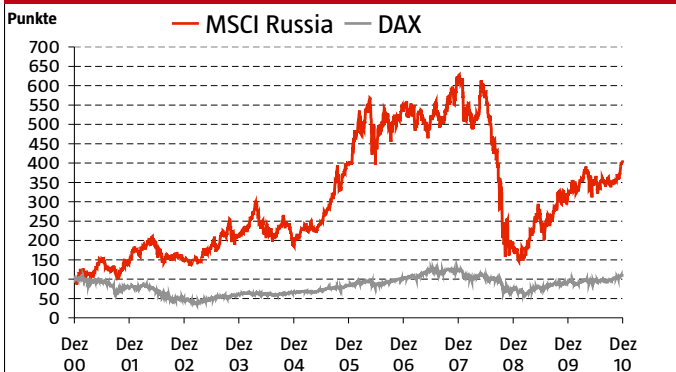
„Während im MSCI Russia nur 28 Titel vertreten sind, streben wir im Metzler Russia Fund eine wesentlich breitere Streuung von 30 bis zu 50 Werten an“, sagt Simone Beer, verantwortlich für den Metzler Russia Fund. Die drei bedeutendsten strategischen Investmentthemen für den Metzler Russia Fund sind für Beer die weltweit steigenden Rohstoffpreise, den zunehmenden Konsum der Privathaushalte und die umfangreichen Infrastrukturprojekte in der Region. Nicht zuletzt die Olympischen Spiele 2014 in Sotschi und die Fußball-WM 2018 werden die Infrastrukturausgaben nochmal verstärken. „Mit großen Rohstoffvorkommen sowie Wald- und Agrargütern besitzt die Region weltweit nachgefragte Exportgüter“, sagt Beer. Überdies sind russische Aktien nach wie vor stark unterbewertet und die Wirtschaft wächst stark. Für 2011 werden 4,3 Prozent erwartet. Zudem hat das Land nur eine Staatsverschuldung von lediglich zehn Prozent.

☞ *Russische Aktien werden in den kommenden Jahren sicher zu den Top-Performern gehören. Der Metzler Fonds ist sicher keine schlechte Wahl. Das Team ist erfahren und managt andere Fonds erfolgreich.*

Fondsdaten: Metzler Russia Fund

ISIN / WKN	IE00B54VN939 / v
Auflagedatum/Dt. Zulassung	31. August 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	1,5 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.metzler.com

Chart: Volatil, aber die Performance stimmt



Der Absturz 2008 war heftig. Seither geht es jedoch wieder stetig bergauf. Langfristig hat es sich trotzdem gelohnt dort anzulegen. Wer einen langen Anlagehorizont hat, dürfte an Russland viel Freude haben

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 16.12.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
Allianz RCM Reale Werte A Mischfonds	DE0009797407 4,00	52,02 1,9	4,0% -	12.10.10 -
Bantleon Opportunities L PT Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	99,19 1,9	-0,8% -	01.09.10 -
Bantleon Opportunities S PT Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,33 1,2	-0,7% -	01.09.10 -
Bantleon Return P Renten/Euro	LU0430091412 1,00	98,13 0,6	0,7% -	01.07.09 -
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	97,81 0,7	0,9% -	28.01.10 -
DyMACS Fixed Inc. Mkt. Neutral Rentenfonds/Absolute Return	DE000A0YFRC7 5,00	99,42 0,75	-0,6% -	21.12.09 -
Berenberg Eur. Equity Sel. R Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	100,62 1	0,6% -	18.10.10 -
CS Solutions (Lux) Megatrends Aktienfonds/Themen	LU0522192136 5,00	104,32 1,92	4,3% -	30.09.10 -
Danske Russia Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	24,18 2	20,6% -	29.04.10 -
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	105,77 1,43	5,8% -	02.08.10 -
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	143,88 1,5 + 25% Hon.	43,9% -	02.11.09 -
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	98,21 0,72	0,7% -	02.08.10 -
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	99,50 0,85+ 10% Hon.	-0,5% -	01.06.10 -
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	101,88 1,15+ 10% Hon.	1,9% -	01.06.10 -
DWS Sachwerte Mischfonds/flexibel	DE000DWS0W32 5,00	110,05 1,25	10,1% -	19.10.09 -
Estlander & Partners Freedom UI Managed Futures	DE000A1CSUT2 5,00	49,40 2,6 + 20 % Hon.	-1,2% -	18.10.10 -

*Die €uro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine €uro FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

AM SONNTAG €uro. Die Geldversteher.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

Registrieren

Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen

Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €** per Post zugestellt wird

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. ** inkl. 7% MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Der Traderfonds von Börse Go

Das Finanzportal GodmodeTrader.de ist bekannt dafür, aktiven Börsianern bei ihren Investment-Entscheidungen zu geben. Gute Erfahrungen mit den Trading Services helfen allerdings Kunden, die genug Zeit haben, um täglich die Ideen umzusetzen. Wer jedoch keine Zeit hat, für den gibt es jetzt eine Lösung: „Wir haben eine unserer defensiveren Strategien einfach in einen Fonds umgesetzt, den **Godmode-Trader.de Strategie I** (ISIN: LU 046 886 283 3)“, sagt Robert Abend. Fondsberater Anton Vetter von BV & P Vermögen AG nutzt für dieses Produkt drei Godmode-Trader-Strategien: Aktien-Trading, CFD-Trading und Signale aus dem Strategiereport. Ziel ist, die aktuell vorliegenden Marktbewegungen für sich zu nutzen, egal, ob sich die Kurse nach oben oder unten bewegen. Dabei screenen sie Tausende europäischer und amerikanischer Werte und analysieren einzeln, ob ein Kurs in nächster Zeit eher fallen oder steigen wird. Zudem will Vetter bei fallenden Kursen Absicherungsstrategien einsetzen. Das Agio beträgt bis zu 5 Prozent, die Jahresgebühr liegt bei 1,55 Prozent + 15 Prozent Performancebeteiligung. *«Das erste halbe Jahr hat der knapp 20 Millionen schwere Fonds ordentlich performt. Wenn es so weitergeht, ist der Fonds durchaus interessant.»* jk «+++



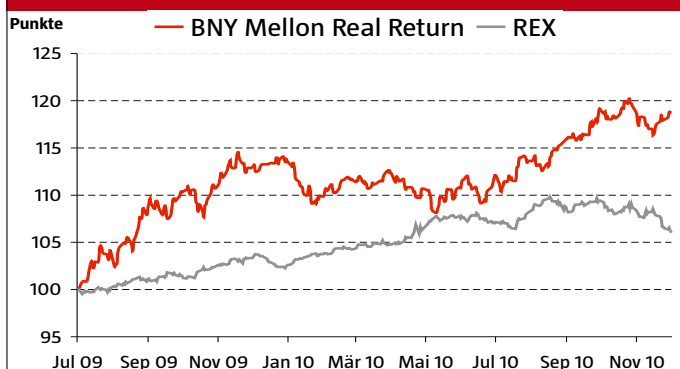
Foto: BV & P Vermögen AG

Anton Vetter, berät den GodmodeTrader.de Strategie I Fonds

+++ Im Rückblick: BNY Mellon Global Real Return

Einen sehr guten Start hat der **BNY Mellon Global Real Return** (IE 00 B50 4KD9 3) hingelegt. Der Absolute-Return-Fonds hat auf Dollarbasis satte 18 Prozent zugelegt. Das ist für einen Mischfonds eine gute Leistung. Für das Management sind James Harries und Iain Stewart von der Londoner Gesellschaft Newton Investment Management Ltd. zuständig. Die beiden Fondsmanager investieren weltweit in Aktien, Rentenpapiere sowie Geldmarktinstrumente und Derivate. Für ihre Investmententscheidungen kombinieren Harris und Stewart makroökonomische Faktoren mit der Analyse von Einzeltiteln. Wie stark sie welche Anlageklasse gewichten, können sie frei nach der aktuellen Marktlage entscheiden. Restriktive Vorgaben dazu gibt es nicht. Das Anlageziel ist, eine positive Rendite unabhängig von der Situation an den Finanzmärkten zu erwirtschaften. Über einen kompletten Konjunkturzyklus hinweg soll der Fonds den Geldmarktsatz Libor um durchschnittlich vier Prozentpunkte pro Jahr übertreffen. Inzwischen gibt es den Fonds auch in einer Euro-Tranche (IE 00B 4Z6 HC1 8). *«An der Entwicklung des Real Return gibt es nichts auszusetzen. Sie ist top. Eine kaufenswerter Fonds.»* jk «+++

Fonds-Chart: BNY Mellon Global Real Return



Die Entwicklung des BNY Mellon Global Real Return überzeugt. Tolle Renditen bei nicht allzu großen Schwankungen. Genau das, was Anleger suchen.

Neue Fonds am Markt

powered by www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 16.12.10/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
Fidelity European Dividend Dividendenwerte	LU0353647737	10,03 5,25	0,3% 1,5	02.11.10 -
FLEXILE FUND - MULTI ASSET Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595	106,58 5,26	6,6% 2,46 + 33%	20.09.10 -
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1	49,06 5,00	-1,9% 1,5	15.04.10 -
FT MultiAsset Vola Target 9 Absolute Return	DE000A0YCBJ3	51,57 5,00	3,1% 1,5	15.03.10 -
GSC Value One AMI Small-Mid Caps Dtl.	DE000A0YAX64	109,32 0,00	9,3% 1,0 + 10% Hon.	05.05.10 -
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF ETF-Dachfonds	LU0491868195	9,88 5,26	-1,2% 2,10 + 20%	23.04.10 -
IAMF - Smart Momentum Dachfonds flexibel	LU0491868781	9,87 5,26	-1,3% 2,15 + 20%	23.04.10 -
J. Führ Mittelstands-Rentenf. Corporate Bonds	DE000A0YAYG5	34,74 3,00	-0,7% 1,2	12.10.10 -
Jupiter Global Convertibles L Wandelanleihen	LU0522255313	10,14 5,00	1,4% 2,3	01.10.10 -
LAM-EURO-Small Caps Euro Small Caps	DE000A1CU8A9	122,36 5,00	22,4% 1,75	07.06.10 -
Lazard LSDynamic Abs. Return	DE000A0RHKX8	97,29 3,00	-2,7% 0,8	10.05.10 -
PEH Inflation Linked Bd. Flexibel Renten/Inflationsschutz	LU0498681468	98,59 4,00	-1,4% 1,0 + 20% Hon.	14.04.10 -
Plenum Maritime Fund Class R Schiffaktien	LI0113784289	107,75 5,00	7,7% 2,1 + 15% Hon.	07.09.10 -
Premium Currencies UI R Währungsfonds	DE000A0YJF34	95,05 5,00	-5,0% 2,4 + 20% Hon.	17.02.10 -
Robeco Indian Equities Aktien/Indien	LU0491217419	101,97 5,00	2,0% 1,5	25.08.10 -
Sentix Fonds 1 Absolute Return	DE000A1C2XH4	97,94 3,00	-2,1% 1,54 + 20 % Hon.	15.10.10 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine €uro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

AM SONNTAG €uro Die Geldversteher.

Lesen Sie morgen

Die besten Märkte 2011: Worauf Anleger im kommenden Jahr setzen sollten, welche Branchen und Märkte positiv überraschen werden. Mit vielen Investmenttipps

Superluxus: Sündhaft teure Villen, riesige Diamanten, seltene Kunst – Die Superreichen dieser Welt sind auf Einkaufstour und sorgen für Rekordpreise

Rohstoffe: Wie die Chancen für Öl, Gold, Agrarrohstoffe und Erneuerbare Energien stehen – und wo die Tücken sind. Der große Ausblick fürs kommende Jahr



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **Euro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **SJB FondsSkyline**

Für Gerd Bennewirtz ist eines klar: „Auch 2011 werden die Börsen geprägt sein vom Quantitative Easing.“ Daher werde es darauf ankommen, die Pferde eng am Zügel zu haben: „Diszipliniert in den Kurven und schnell auf der Geraden. Die globale Wirtschaft wächst im vierten Quartal 2010 im Vorjahresvergleich mit einem Tempo von rund 3,5 Prozent. Für die beiden ersten Quartale 2011 werden jeweils 3,4 Prozent prognostiziert. Diesen Schwung werden Schwellenländer wie China und Russland nutzen“, glaubt Bennewirtz. Also läßt er Fonds wie den GAF Emerging Markets High Value und Carlson China Micro Cap an der langen Leine.



Teamchef:

Gerd Bennewirtz

Team:

SJB FondsSkyline

Strategie:

„Diversifikation ist oberstes Prinzip“, erläutert Gerd Bennewirtz seine Aufstellung. Nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Renten und Immobilien.

Kontakt: www.sjb.de

Steigendes Kreditvolumen bei US-Unternehmen signalisiert ihm zarte Erholungstendenzen in den USA. „Davon profitieren Frühzyklischer aus Technologie und Rohstoffexploration. Allerdings ist stets mit temporären Einbrüchen zu rechnen.“ Dies sei die Stunde defensiver Positionen wie Salus Alpha DMX und Ethna-Aktiv.

Wegen der Krise des Westens erwartet Bennewirtz eine Zeitenwende. Stabilität gehe vom Osten aus, Volatilität vom Westen. Daher glaubt der Teamchef weiter an Gold. „Was jedoch Ost und West verbindet, sind die großen Trends wie Technologie, Demographie und Gesundheit sowie die gemeinsame Nachfrage nach Rohstoffen. In diesen Sektoren sowie in antizyklischen Chancenmärkten wird die SJB ihre Schwerpunkte setzen, um die Risiken einer nur liquiditätsgetriebenen Rally zu kontrollieren“, kommentiert Bennewirtz seine Strategie.

jk ◀

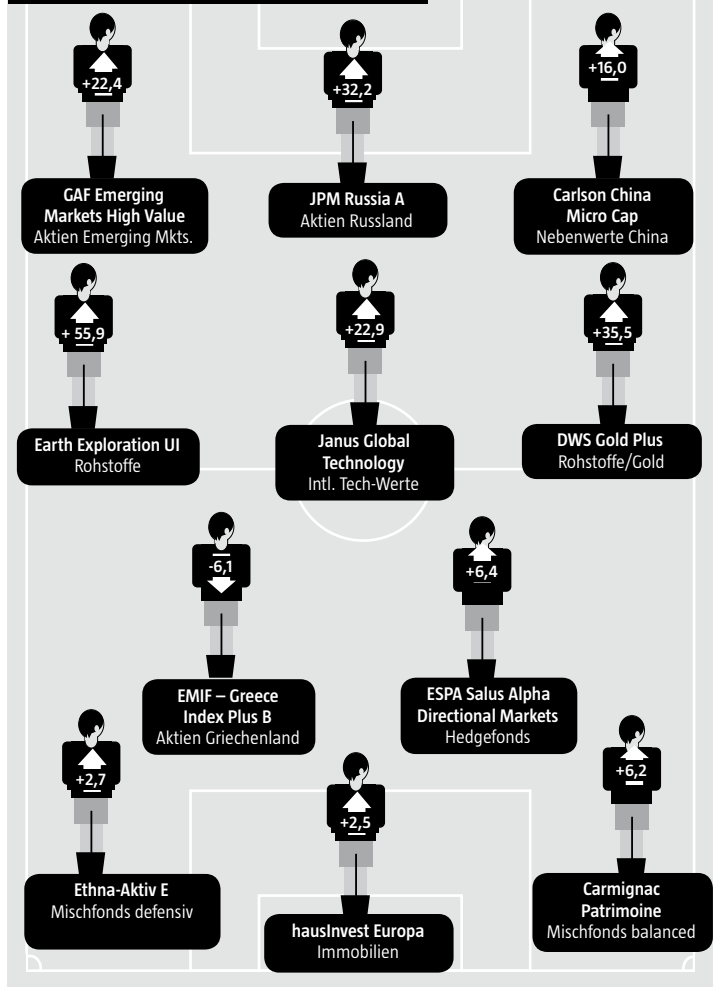
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 16.12.2010)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 16.12.2010)	Wert-zuwachs
1	1	GALIPLAN	19,2	12	11	Laransa AG	13,8
2	2	Nordproject	17,5	13	14	BCA Bank AG	13,4
3	3	SJB FondsSkyline	16,8	14	13	Neue Vermögen	12,8
4	5	Dr. Jens Ehrhardt	16,7	15	16	Performance AG	12,7
5	4	Value Asset Management	16,1	16	15	Bankhaus Bauer	12,6
6	6	Sigavest	16,1	17	17	FIWV AG	12,1
7	8	Acatis	15,6	18	18	ICM Schäfer AG	10,1
8	7	Avesco	15,1	19	19	Casius Finanz Management	9,9
9	10	Top Vermögen	14,6	20	20	ERGIN Finanzberatung AG	9,3
10	12	Greiff Capital	14,2	21	21	Dr. Lux und Präuner	9,1
11	9	Fonds Select Worpswede	14,0	22	22	Portfolio Concept	5,3

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Absteigzone

Mannschaftsaufstellung: SJB FondsSkyline



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensiv. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

euro. Die Geldversteher.

Jeden Monat Politik, Börse und private Finanzen durchschauen

Geschenkt

IHR GELD 2011

Testen Sie für nur 9,90 Euro drei Ausgaben **euro** und erhalten als Geschenk den **BLACK&DECKER** Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Analysen
Kommentare
Tipps
Jeden Samstag

Hintergründe
Strategien
Tests
Jeden Monat

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsexpress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Auch an den Börsen kehrt die stille Zeit ein. Die Kurse werden bis Jahresende kaum noch große Sprünge machen. 2010 war für das offensive Musterdepot durchaus erfolgreich. Mit 20 Prozent Zuwachs kann man zufrieden sein. Turnusgemäß werden wir am Jahresanfang alle Fonds wieder gleich gewichtet und auch die eine oder andere Auswechslung vornehmen. Auf unserer Watch-



Foto: Dachkammer / pixelio.de

list steht etwa der dx-trackers FTSE Vietnam ETF. Das wäre eine antizyklische Wette darauf, dass der Markt mal wieder anspringt. Die Börse in Ho-Chi-Minh-Stadt hatte in diesem Jahr überhaupt keinen guten Lauf. Während so gut wie alle anderen Emerging Markets stark zulegen, liegt der Vietnam-Index seit Jahresanfang immer noch rund sechs Prozent im Minus. Seit Januar 2008 haben sich die Kurse gar halbiert. jk «

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 17.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Baring Korea	GB0000840719	9076,03	-1,2%	31,8%	01.03.04
Carlson Eq. Asian SmallCap	LU0067059799	8476,17	0,7%	17,3%	01.03.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	9771,02	-0,8%	44,4%	01.01.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8609,03	-2,7%	20,6%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	8087,29	1,5%	15,5%	02.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	8168,19	1,3%	14,8%	01.01.08
AXA Framl. Glob. Real Estate	LU0266012235	8568,36	-1,2%	21,6%	01.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	7680,69	2,0%	15,4%	01.12.08
JPM Russia	LU0225506756	8388,82	-1,2%	31,9%	01.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8182,02	-0,7%	5,8%	01.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	7772,37	0,1%	4,7%	03.09.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8258,19	-1,1%	6,3%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		101038,19	-0,3%	19,9%	
Benchmark: MSCI Welt		943,77	0,0%	16,2%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Der Manager von M&G, **Graham French** (Bild), ist und bleibt eine Ausnahmeerscheinung. Auch in diesem Jahr hat er mit dem M&G Global Basics knapp 30 Prozent zugelegt. Damit gehörte er wieder einmal zu den besten weltweit anlegenden Fonds. Zudem ist auch seine Art, Geld anzulegen erfrischend anders. Benchmarkdenken, Tracking Errors oder andere gern verwendete andere Kennziffern sind für French nur Schall und



Foto: M&G

Rauch. Was ihn auszeichnet, ist seine Leidenschaft. French spricht lieber mit Leidenschaft über den Global Basics Fund, von dem er hofft, dass er einmal zu den größten Fonds der Welt gehört. Auch seine Loyalität zu seinem Brötchengeber ist in der Branche selten zu finden. French ist bereits seit fast 20 Jahren bei die britischen Fondsgesellschaft. Normal halten es Londoner Fondsmanager gerade einmal 2,5 Jahre bei ihrem Arbeitgeber aus. jk «

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 17.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	5905,23	0,2%	12,8%	01.03.04
M&G Global Basics	GB0030932676	6392,64	-0,5%	28,5%	31.01.05
Henderson Asia Pacific Prop.	LU0229494975	6521,64	-0,2%	29,0%	01.01.06
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	5959,34	1,0%	19,0%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	5904,39	-0,5%	17,3%	01.01.08
Ethna-Aktiv E	LU0136412771	5802,90	0,1%	8,6%	01.01.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	5928,83	0,3%	12,2%	01.01.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165211116	5790,65	0,6%	1,8%	01.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5383,11	0,9%	3,1%	01.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	5636,63	0,4%	0,2%	01.12.08
Man AHL Trend	LU0424370004	5654,78	-0,5%	-3,7%	04.11.10
Comgest Magellan	FR0000292278	6503,47	-0,3%	15,7%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		71383,61	0,1%	13,9%	
BM: MSCI Welt (70%) / Citi Glob. Govt. (30%)		788,93	-0,2%	11,8%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Eric Le Coz (Bild), Chefstrategie von Carmignac, bleibt weiterhin Schwellenländern treu. Die Wachstumschancen der Emerging Markets seien nach wie vor hervorragend – der Anteil in den Carmignac-Fonds bleibt daher auch 2011 hoch. Le Coz präferiert weiterhin Investments in die brasilianische Wirtschaft. „Sie wird im nächsten Jahr weiter stark wachsen, während die Inflation von der



Foto: Carmignac

Zentralbank kontrolliert wird“, sagt er. In Indien, wo sich das Wachstum ebenfalls zum Großteil auf die Binnennachfrage stützt, konnten selbst Korruptionsaffären den Markt nicht destabilisieren. „Und China hat jüngst bewiesen, dass es makroökonomische Vorsichtsmaßnahmen ergreifen kann. Die Ära eines stabilen Wachstums in China ist somit angebrochen“, kommentiert Le Coz seine Favoriten. jk «

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 17.12.10	Wertzuwachs seit		Kauf- datum
			Vorw.	1.1.10	
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5679,23	-0,2%	24,8%	19.05.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5563,71	-1,0%	13,8%	01.01.08
M&G Glob. Convertibles	GB00B1268502	5438,72	0,2%	16,2%	01.01.08
Athena UI	DE000A0Q2SF3	5061,78	-0,3%	-2,7%	01.12.08
HI Varengold CTA Hedge	DE0005321384	5007,45	1,7%	-1,8%	01.12.08
iShares € Inflation Linked	DE000A0HG2S8	5062,64	-0,1%	-0,1%	01.12.08
Threadneedle Target Return	GB00B104JL25	5080,42	0,1%	-1,0%	01.12.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5115,12	-0,7%	1,1%	06.05.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5356,76	0,4%	11,5%	16.09.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5429,07	-0,3%	5,7%	06.04.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5343,70	-0,1%	4,0%	06.04.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5300,56	-0,1%	3,2%	06.04.10
Summe (Start: 50 000 € / 1.3.2004)		63439,18	0,0%	7,0%	
BM: MSCI Welt (30%) / Citi Glob. Govt. (70%)		582,48	-0,6%	7,6%	

Schubkraft ins Portfolio

Für Großinvestoren sind Ersatztriebwerke ein lukratives Investment. Doch lohnt sich ein Flugzeugturbinenfonds auch für Privatanleger?

Das Summen der Motoren“ gehört für Freizeitflieger und Liedermacher Reinhard Mey zur Freiheit „über den Wolken“. Auch die Profis schätzen das Pfeifen und Röhren der Rotoren – sogar im Simulator muss es originalgetreu sein. „Der beste CFM 56-Sound, den ich je gehört habe“, schwärmt ein Fan im Internetforum Flightexpress.

CFM 56? Gemeint ist der Verkaufsschlag unter den Strahltriebwerken. Die Turbinenbaureihe, die dem Airbus A 318, A 319 und A 320 sowie der 737er-Reihe von Boeing die nötige Schubkraft verleiht, ist nicht nur als originalgetreue Geräuschkulisse im Flugsimulator beliebt.

Airlines schätzen vor allem die Betriebssicherheit, Kosteneffizienz und Lebensdauer dieser Baureihe aus dem Haus CFMI, einem Gemeinschaftsunternehmen von General Electric und Snecma aus Frankreich. Im Schnitt hebt alle 2,5 Sekunden ein Flieger mit einem CFM 56-Triebwerk ab. Da kann Konkurrent Rolls-Royce, dessen Turbinen jüngst für Turbulenzen sorgten, nur ganz neidisch werden.

Wie Piloten im Flugsimulator möglichst realistische Bedingungen erwarten, sollten auch Anleger ihr Triebwerksinvestment bis ins Detail prüfen. Wie sehen die Prognosen aus? Sind die Angaben bodennah oder so unrealistisch, dass eine Bruchlandung droht?

Dass Ersatztriebwerke überhaupt eine Anlageklasse sind, ergibt sich aus dem wachsenden Bedarf. In den vergangenen Jahren hat der Flugverkehr trotz Krisen kontinuierlich zugenommen. Im Sog dieser Entwicklung stieg auch die Nachfrage nach Ersatztriebwerken. Ob Vulkanasche oder Vogelschwärme als Auslöser, Airlines können sich lange wartungsbedingte Standzeiten im harten Wettbewerb nicht leisten. Daher benötigen sie Reservetriebwerke. Doch eine Turbine kann bis zu 30 Millionen US-Dollar kosten. Zu viel für die meisten Airlines, die ihre Bilanzen schonen müssen. Um liquide zu bleiben, leasen sie daher zunehmend Ersatztriebwerke.

Das bringt Chancen für Anleger als Leasinggeber. Grundsätzlich sind Triebwerke im Gegensatz zu Flugzeugen selbst wertbeständige Investitionsgüter. „Wartungs- und



Bildnachweis: Pratt & Whitney

Reparaturleistungen machen bis zu 60 Prozent des Werts eines Triebwerks aus“, erläutert Ingo Gehrung vom Initiator LHI. Da Verschleißteile ausgetauscht werden, ist die gebrauchte Turbine anschließend wieder so viel wert wie eine neue.

Der Erfolg des Flugzeugturbinenfonds II MAEP vom Initiator LHI steht und fällt mit der Zahlungsfähigkeit der Leasingnehmer, der Auswahl der Triebwerke, der Wartungs- und Reparaturleistungen sowie der fachlichen Kompetenz des Managements. Und da punktet die unternehmerische Beteiligung. Anleger erwerben gewinnabhängige Genussrechte an einem Turbinenfonds. Läuft alles nach Plan, erhalten sie jährlich abgeltungsteuerpflichtige Ausschüttungen von 7,25 Prozent.

Sieben gebrauchte Turbinen – hauptsächlich aus der Baureihe CFM 56 – befinden sich im Portfolio mit einer durchschnittlichen Leasingrestlaufzeit von 43 Monaten. Mieter sind neben der Lufthansa-Tochter Swiss International Airlines Air Canada Jazz sowie die Leasinggesellschaft Shannon Engine Support und General Electric. Damit dürfte in der ersten Hälfte der siebenjährigen Laufzeit des Fonds nichts schiefgehen.

Danach hängt der Zahlungsfluss von dem erfolgreichen Anschlussleasing und der Höhe der monatlichen Raten ab. Da es sich um gefragte Triebwerke handelt, dürfte auch das kein Problem sein. Allerdings sollen Unternehmen ab 2013 geleaste Mobilien bilanzieren. Das könnte für hoch verschuldete Airlines problematisch werden. In der Prognose kalkuliert der Anbieter einen Mietausfall von jeweils zwei Monaten.

Gut zu wissen, dass mit Macquarie Aviation ein erfahrenes Management an Bord ist, das sich um die Weitervermietung und -vermarktung der Turbinen kümmert. Mac-

quarie Aviation betreibt selbst Flughäfen und verwaltet ein Portfolio von rund 50 Triebwerken. Mit Erfolg. In den vergangenen 24 Monaten konnte Macquarie Aviation rund 20 kurz- und langfristige Leasingtransaktionen sowie den Verkauf von zwei Triebwerken abschließen. Vom Fonds bekommt das Management jährlich drei Prozent der Leasingeinnahmen. Damit sich Macquarie bei der Suche nach einem anschließenden Leasingnehmer ins Zeug legt, kassiert der Manager bei Neuabschlüssen oder Mietverlängerungen sechs Prozent der Leasingeinnahmen. Das ist nicht billig, liegt aber letztlich im Interesse der Anleger.

Genauso wie die gestaffelte erfolgsabhängige Vergütung. Macquarie bekommt erst einen Bonus, wenn Anleger eine jährliche Rendite vor Steuern von zehn Prozent einschließlich der Fondskosten erzielen. Von dem überschüssigen Betrag kassiert Macquarie 20 Prozent. Erzielen Anleger zwölf Prozent, beträgt der Bonus für Macquarie 40 Prozent.

Einzig die einmaligen Nebenkosten in Höhe von 24 Prozent, bezogen auf das Eigenkapital von 11,25 Millionen US-Dollar, stören. Das liegt an dem hohen Kreditanteil, der 64 Prozent der Gesamtkosten von 37,1 Millionen US-Dollar ausmacht. Dennoch liegen die Nebenkosten unter denen vergleichbarer Angebote. mhs «

Quick-Check

Flugzeugturbinenfonds II MAEP

Kurze Laufzeit. Erfahrenes Management. Solide Kalkulation. Platzierungsgarantie. Gute Leistungsbilanz des Initiators.

Einmalige Neben- und Weichkosten relativ hoch. Wechselkursrisiken.

Gesamtinvestition	37,1 Mio. US-\$
Anlegerkapital	11,25 Mio. US-\$
Progn. Ausschüttung	7,25 % jährlich ab 2011

Steuerliche Wirkung

Anleger erwerben Genussrechte und erzielen abgeltungsteuerpflichtige Kapitaleinkünfte

Mindestanteil	15 000 US-\$
Agio	entfällt
Kontakt	LHI, Tel. 089/51 20-0 www.lhi.de

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von Euro fondsxpess finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die Euro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
Allianz RCM Thailand A €	85,1	249,4
Craton Capital Precious Metal A	77,4	212,4
AMUNDI Thailand-AC	76,7	204,2
Fidelity Thailand A \$	74,3	190,8
Stabilitas Pacific Gold+Metals P	70,8	294,7
Stabilitas Gold+Res. Spec. Sit. P	69,6	193,5
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	67,0	235,9
J. Bär MP Gold Equity B	66,8	241,4
Falcon Gold Equity Fund A	63,5	168,7
GR Dynamik OP	62,1	147,9

Aktienfonds: Die Besten seit 3 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	3 Jahre	3 Jahre p.a.
Falcon Gold Equity Fund A	89,3	23,7
Craton Capital Precious Metal A	75,2	20,6
J. Bär MP Gold Equity B	72,6	20,0
J. Bär MP Gold Equity (EUR) B	71,7	19,7
Fidelity Thailand A \$	70,5	19,5
Fidelity Indonesia A USD	66,3	18,5
Danske GEM Small Cap	65,5	18,3
SISF Asian Total Return A acc	64,8	18,1
Aberdeen Asian Sm. Comp. A2	63,2	17,7
LombardOdier World Gold EUR P A	59,6	16,9

Aktien China: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	Vorwoche	1.1.2010
dbx CSI 300 ETF	2,6	14,6
CS ETF (IE) CSI 300 B	1,9	7,7
PRIMERA FUND Equity China B C	1,9	38,4
dbx HSI SHORT ETF 2C	1,4	-16,9
Comgest Growth Greater China	-0,5	24,0
LombardOdier Greater China A	-0,9	14,3
First State Greater China Growth	-1,0	30,4
UBAM VP Value China Equity AC	-1,1	22,4
Absolute Asia Gold Drag Renais€	-1,3	31,8
ComStage ETF HSI	-1,3	7,1

Die Euro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die Euro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und Euro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2010		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
ZZ2	40,5	92,7
cominvest Total Return Bond	33,3	14,3
Deka EuroFlex Plus	31,9	21,8
UBAM Local Ccy EM Bond (USD) \$	31,2	49,6
Short Term Fixed Income Fund I	29,3	-11,7
Fidelity Asian High Yd. A Acc EUR	28,3	111,7
W&W ABS Fund B	27,8	59,3
ZZ1	27,8	60,5
ISI Emerg.Mkt. Loc.Currency Bd	27,7	61,8
UBS (Lux) Bond AUD P-acc	26,2	60,7

Rentenfonds: Die Besten seit 3 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit	
	3 Jahre	3 Jahre p.a.
Tell Gold & Silber A	111,5	28,4
AMUNDI Global Aggregate-AC	87,1	23,2
Templeton Gl. Total Ret. A acc €	64,8	18,1
Templeton Gl. Total Ret. A acc	64,7	18,1
HSBC GIF Brazil Bond AC	60,0	17,0
ZZ2	58,1	16,5
Templ. Gl. Bond A acc. €	57,3	16,3
Templeton Global Bond A acc \$	57,3	16,3
AMUNDI Volatility World Eq.	56,8	16,2
DWS Gold Plus	54,8	15,7

Aktien Europa: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit	
	1.1.2010	1.1.2009
PRIMERA FUND Equity China B C	38,4	170,6
Aberdeen Chinese Equity A2 \$	34,0	119,2
Absolute Asia Gold Drag Renais€	31,8	157,2
First State Greater China Growth	30,4	118,8
SSgA Hong Kong Index	28,9	101,7
SISF Hong Kong Equity A thes.	27,1	115,5
Skandia Greater China Equity	25,1	105,6
Allianz RCM Greater China Dyn. AT	24,6	-
Threadneedle China Opport. 1 €	24,6	113,2
Comgest Growth Greater China	24,0	95,5